Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.
Association of Foreign Banks in Germany

VAB-Jahrestagung (Präsenz-Seminar)

EU-Geldwäsche-Verordnung (AMLR) und Änderungen im Vergleich zum GwG

- Risikoanalyse, Risikomanagement und interne Sicherungsmaßnahmen nach AMLR
  Achim Sprengard | GAR Gesellschaft für Aufsichtsrecht und Revision mbH
- Auslagerungsregelungen und die Sorgfaltspflichtendurchführung durch Dritte gemäß AMLR
  Sebastian Glaab | Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- Identifizierungsvorschriften und Bestimmung von wirtschaftlich Berechtigten (wB)
  Dr. Achim Döser | King & Spalding LLP
- Verstärkte Sorgfaltspflichten nach der AMLR
  Dr. Richard Reimer und Dr. Johanna Grzywotz | Hogan Lovells International LLP
- Verdachtsmeldungen und Anforderungen an die Kontenführung
  Oliver Hecker und Natali Kirbeci | BearingPoint GmbH
- Transparenzregister
  Olaf Bausch | BB Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- AMLA – die neue europäische Aufsichtsbehörde
  Timo Purkott | KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Referenten

Weitere Informationen zu unseren Referenten haben wir hier für Sie bereitgestellt.

Moderation

Andreas Kastl | Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.

Montag, 2. Juni 2025, 08:30 Uhr – 17:45 Uhr

Mövenpick Hotel Frankfurt City
Den Haager Str. 5 | 60327 Frankfurt am Main

Zielsetzung

Die Verordnung (EU) 2024/1624 zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (**AMLR**) wird in der gesamten Union einheitliche Standards setzen, die einige Unterschiede zu den derzeitigen lokalen Standards aufzeigen (GwG, AuAs, etc.). Dazu kommen zusätzliche Änderungen im deutschen GwG durch die Richtlinie (EU) 2024/1640 (**AMLD6**). Dieses neue regulatorische Umfeld wird eine Reihe von Umsetzungsprojekten bei den Verpflichteten bedingen, und dies in Zeiten weiterhin kritischer Prüfer und Aufsichtsbehörden (vgl. **BaFin-Fokusrisiken 2025** aus unzureichender Geldwäscheprävention). Um die Mitgliedsunternehmen im VAB hierbei zu unterstützten, richten wir wieder eine ganztägige Jahrestagung zu diesen Themen aus.

Das Seminar richtet sich an Geldwäschebeauftragte und Mitarbeiter der Rechts- und Compliance-Abteilungen in den Auslandsbanken und ausländischen Finanzinstituten sowie an zuständige Geschäftsleiter.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die Homepage des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 26. Mai 2025.**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:
EUR 940 inkl. der gesetzlichen MwSt. für Mitglieder
EUR 1.180 inkl. der gesetzlichen MwSt. für Nichtmitglieder

Darin enthalten sind Pausenbewirtung mit Erfrischungsgetränken sowie der Online-Zugriff auf die elektronischen Tagungsunterlagen am Tag vor dem Seminar. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang. Anmeldungen werden der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Bei Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 inkl. der gesetzlichen MwSt. berechnet. Bei Rücktritt oder bei Nichterscheinen am Seminartag wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten bis 24 Stunden vor Seminarbeginn möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen sind vorbehalten.

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.
Association of Foreign Banks in Germany

Programm

08:30 Uhr bis 08:55 Uhr: Frühstücksempfang

08:55 Uhr bis 09:00 Uhr: Begrüßung

09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Risikoanalyse, Risikomanagement und interne Sicherungsmaßnahmen nach AMLR

Achim Sprengard | GAR Gesellschaft für Aufsichtsrecht und Revision mbH

- Risikoanalyse, Risikomanagement und interne Sicherungsmaßnahmen nach AMLR im Vergleich zum GwG
- Neuer Phänomenbereich: „gezielte finanzielle Sanktionen“
- Nationale und Europäische Risikoanalyse (AMLD6)
- Integrität der Mitarbeiter nach Art. 13 AMLR und
- Exkurs: Kontrollen der Führungsebene und der wirtschaftlichen Eigentümer bestimmter Verpflichteter durch nationale Behörden (NCAs) nach Art. 6 AMLD6

10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Auslagerungsregelungen und die Sorgfaltspflichtendurchführung durch Dritte gemäß AMLR

Sebastian Glaab | Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

- Auslagerungsregelungen und die Sorgfaltspflichtendurchführung durch Dritte gemäß AMLR und Vergleich zum GwG
- Auslagerungspartner nach Art. 18 AMLR
- Nicht-auslagerungsfähige Tätigkeiten
- Gruppenausnahmen
- Inanspruchnahme Dritter nach Art. 48-50 AMLR

11:00 Uhr bis 11:30 Uhr: Kaffeepause

11:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Identifizierungsvorschriften und Bestimmung von wirtschaftlich Berechtigten (wB)

Dr. Achim Döser | King & Spalding LLP

- Identifizierungsvorschriften im Überblick und Vergleich zum GwG
- Allgemeine Sorgfaltspflichten und laufende Überwachung; Erkenntnisse aus dem RTS-Entwurf gemäß Art. 28 Abs. 1 AMLR über die Kundensorgfaltspflichten
- Ermittlung des/der wirtschaftlich Berechtigten (Art. 52-54 AMLR)
- Sonderfälle der Bestimmung des/der wirtschaftlich Berechtigten (Art. 57-61 AMLR)
- Angaben zu den wB und Prüfung bzgl. gezielten Finanzsanktionen („TFS“)
- Exkurs: Vereinfachte Sorgfaltspflichten

12:30 Uhr bis 13:45 Uhr: Mittagspause

13:45 Uhr bis 14:30 Uhr

Verstärkte Sorgfaltspflichten nach der AMLR

Dr. Richard Reimer und Dr. Johanna Grzywotz | Hogan Lovells International LLP

- Überblick über die zwingenden verstärkten Sorgfaltspflichten nach AMLR und Vergleich zum GwG
- Bestimmungen für bestimmte sehr vermögende Kunden („high-net-worth customers“) nach Art. 34 Abs. 5 AMLR
- Korrespondenzbankgeschäft (Art. 36, 38 AMLR) und Hochrisikokonstellationen, wie etwa Sorgfaltpflichten gegenüber Anbietern von Kryptowerte-Dienstleistungen Art. 37 AMLR
- Risiken bei Virtual IBANs und Beispiele anderer Geschäftsbeziehungen mit hohem Risiko

14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Verdachtsmeldungen und Anforderungen an die Kontenführung gemäß AMLR und AMLD6

Oliver Hecker und Natali Kirbeci | BearingPoint GmbH

- Zukunft des „all crime approach“ oder Rückkehr zum Vortatenkatalog?
- Anforderungen an die Meldung nach Art. 69 AMLR (Zukunft der deutschen Meldeverordnung?)
- Meldungen im Zusammenhang mit Erkenntnissen aus den Partnerschaften für den Informationsaustausch
- Auskunftsbereitschaft; Transaktionsaufzeichnungen
- Stillhaltepflicht nach Abgabe einer Verdachtsmeldung nach Art. 71 AMLR; Aussetzung oder Verweigerung der Zustimmung zu Einzeltransaktionen oder **Kontensperre** durch FIU gemäß Art. 24 AMLD6 und Anweisung zur Überwachung von Transaktionen oder Tätigkeiten gemäß Art. 25 AMLD6
- Rückmeldungen und Jahresberichte der FIU an die Verpflichteten gemäß Art. 26-28 AMLD6

15:30 Uhr bis 16:00 Uhr: Kaffeepause

16:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Transparenzregister, Kontenregister und Immobilieninformationen

Olaf Bausch | BB Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

- Zentrale Register für wirtschaftliches Eigentum nach Art. 10 AMLD6
- Vor-Ort-Kontrollen durch registerverwaltende Stellen
- Zugriffsmöglichkeiten für Verpflichtete (Sorgfaltspflichten) und andere Stellen nach Art. 11, 12 AMLD6
- Unstimmigkeitsmeldungen nach Art. 24 AMLR
- Exkurs: Register für Bankkontoinformationen und Zentraler Zugangspunkt zu Immobilieninformationen nach AMLD6

16:45 Uhr bis 17:45 Uhr

AMLA – die neue europäische Aufsichtsbehörde

Timo Purkott | KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- Grundprinzipien der AMLA-Aufsicht
- Rückschlüsse aus dem RTS-Entwurf der EBA zur Risikobewertung zum Zwecke der Auswahl von Kreditinstituten, Finanzinstituten und Gruppen von Kredit- und Finanzinstituten für die direkte Beaufsichtigung gemäß Art. 12 Abs. 7 AMLAR
- AMLA-Aufsicht vor dem Kontext der Gruppenaufsicht und Aufsichtskollegien der NCAs nach AMLD6
- Exkurs: Risikobasierte Aufsicht und Informationen für Verpflichtete der nationalen Behörden nach Art. 39, 40 AMLD6; Erkenntnisse zu den Datenpunkten aus dem RTS-Entwurf der EBA zur Bewertung des inhärenten und des residualen Risikoprofils von Verpflichteten

17:45 Uhr: Abschließende Diskussion und Verabschiedung